Badische Zeitung
Region Freiburg · Mittwoch, 28. Juli 2021
https://www.badische-zeitung.de/pfarrer-deusch-in-ruhestand-verabschiedet

Pfarrer Deusch in Ruhestand verabschiedet

Gottesdienst in Umkirch

Von Christa Rinklin

UMKIRCH. Mit einem feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel wurde Pfarrer Eberhard Deusch (66) in den Ruhestand verabschiedet. Nach beruflichen Stationen in Staufen und Schallstadt-Wolfenweiler wirkte er die vergangenen knapp sieben Jahre in der evangelischen Gemeinde von Umkirch. Das Besondere an dieser Pfarrstelle: Ihr Inhaber ist jeweils zu fünfzig Prozent Gemeindepfarrer und Landeskirchlicher Beauftragter für Mission und Ökumene in Südbaden.

In dieser Kombination konnte Eberhard Deusch seine Kompetenzen in beiden Bereichen miteinander verknüpfen. Bereits seit fast 30 Jahren engagiert er sich – zunächst als Bezirksbeauftragter – für kirchliche Partnerschaften, insbesondere zur presbyterianischen Kirche in Kamerun, die für ihn und seine Ehefrau Kathrin zu einer großen Passion und einem Herzensanliegen geworden sind. Umso mehr freute er sich, diese berufliche Leidenschaft zuletzt in fünfzig Prozent seines Deputats verwirklichen zu können.

FOTO: CHRISTA RINKLIN

Kathrin und Eberhard Deusch

Kirchenrätin Anne Heitmann und Dekan Rainer Heimburger würdigten in ihren Ansprachen die „Früchte seines Dienstes“ im Namen der Landeskirche und des Kirchenbezirks. „Wichtig war für mich immer die Teamarbeit, sowohl in Umkirch mit der jeweiligen Diakonin, zuletzt Friederike Schilka, als auch die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der Nachbargemeinden Bötzingen und March“, betont der scheidende Pfarrer. Regelmäßige Treffen, Klausurwochenenden und gemeinsame Predigtreihen hätten der überörtlichen Zusammenarbeit neue Impulse verliehen. Die beliebten Predigtreihen widmeten sich einem übergeordneten Bibel-Thema, das die drei Pfarrkollegen aus einer jeweils anderen Perspektive beleuchteten.

In guter Erinnerung wird Eberhard Deusch auch die ökumenischen Initiativen in Umkirch behalten. Dazu zählen die Passionsandachten, das lebendige Adventsfenster und der gegenseitige Austausch. Vermissen werde er, so Deusch, in seinem Ruhestand das regelmäßige Halten von Gottesdiensten und das Bibelgesprächsgrüppchen, in dem sich ältere Gemeindemitglieder stets angeregt mit ihm ausgetauscht hatten. Auf jeden Fall werde er sich weiter in die Pflege der Partnerschaft mit den Kamerunern einbringen.

Diesen Artikel dürfen Sie gerne ausdrucken und archivieren. Der Artikel darf aber nicht erneut veröffentlicht werden - sei es im Internet oder in einem Printprodukt.